

Mechanismen der Eskalationsdynamik

1. Die Konfliktparteien sehen die andere Seite als Ursache aller Probleme und Frustrationen.
2. Es werden immer mehr Punkte in den Konflikt gezogen. Anzahl, Umfang und Komplexität der Streitfragen nehmen zu.
Andererseits neigen die Konfliktparteien dazu, die Situation stark zu vereinfachen, zu simplifizieren.
3. Die Konfliktparteien entwickeln simplifizierte Erklärungsmodelle über Ursache und Wirkungen im Konflikt.
4. Die Konfliktparteien beziehen einen stets weiteren Personenkreis zur eigenen Unterstützung in den Konflikt ein.
Gleichzeitig wird die Auseinandersetzung mehr und mehr personifiziert.
5. Die Konfliktparteien versuchen durch Erhöhung der Gewaltandrohung, die andere Seite dazu zu bringen, nachzugeben. Die tatsächliche Wirkung ist jedoch umgekehrt: der Gegner reagiert darauf gewaltsamer.

Quelle: Friedrich Glasl, *Konfliktmanagement – Ein Handbuch für Führungskräfte, Beraterinnen und Berater*, Verlag Paul Haupt, Bern / Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart, 6. Auflage, 1999